

SR-HD1500 und SR-HD1250

JVC gibt die Markteinführung seiner neuen Blu-ray Disk und HDD-Recorder **SR-HD1500** und **SR-HD1250** bekannt. Dabei handelt es sich um professionelle Combo Decks, die sowohl einen Blu-ray Disk-Recorder als auch ein Festplattenlaufwerk an Bord haben, um ohne die Hilfe eines PCs Discs zu kopieren oder zu



erstellen.

Mit dem SR-HD1500 und SR-HD1250 kann der Anwender professionelle BDMV- (mit Menü) oder BDAV-Disks aufnehmen und erstellen. Die fortschrittliche MPEG-2- und MPEG-4 (H.264) Codierung erlaubt die Verwendung von SD- und HD-Material als Quelle. Der integrierte Format-Konverter ermöglicht die Down-Konvertierung von HD-Aufnahmen zur Aufzeichnung auf Standard-DVDs. Beide Geräte sind für BD-R und BD-RE (wiederbeschreibbar) Blu-ray Disks geeignet.

Das Beschreiben der Blu-ray- oder DVD-Medien beginnt fast parallel zum Encoding der Daten ins MPEG-2 oder MPEG-4 (H.264) Format. Insbesondere im Falle von MPEG-4 (H.264) ergibt sich dadurch eine deutliche Zeitersparnis gegenüber reinen Softwarelösungen, die vor dem Brennen erst das komplette Material encodieren müssen. Werden mehrere Kopien benötigt, kann ab dem 2. Brennvorgang immer wieder auf die bereits vorhandenen Daten zurückgegriffen werden, da diese auf der Festplatte gepuffert sind. Die Zeit für ein neuerliches Encoding kann somit entfallen.

Die Combo Decks verfügen über eine Reihe von Digital-Eingängen, einschließlich USB- und i.Link- (IEEE-1394) Anschlüssen sowie einem SDHC-Kartensteckplatz, wodurch eine weitreichende Kompatibilität mit den aktuellen digitalen SD- und HD-Camcordern gegeben ist. Als Codecs werden bei SD MPEG-2 und DV unterstützt, im HD Bereich können die Formate 1080i und 720p mit MPEG-2, sowie MPEG-4 (H.264, AVC) Kodierung verarbeitet werden. FBAS- und S-Video-Eingänge stehen für Analog-Geräte zur Verfügung. Ausgangsseitig verfügen die Combo Decks über analoge FBAS-, S-Video- und Komponentenausgänge. Der ebenfalls vorhandene HDMI-Ausgang liefert ein digitales Signal.

Zunächst überspielt der Anwender seine Videos vom Camcorder über IEEE1394 oder USB auf die interne Festplatte. Alternativ erlauben die Combo Decks auch eine direkte Übernahme der Clips von einer SDHC-Karte. Anschließend können die Clips bearbeitet und mittels eines Menüs zu einem fertigen Projekt zusammen gestellt werden. Die Unterstützung von Bildern im JPEG-Format ermöglicht es dem Anwender eigene Menühintergründe zu verwenden. Die fertigen Projekte können dann auf Blu-ray Discs oder DVD-Medien aufgezeichnet werden. Diese lassen sich auch für die Auto-Start- oder Wiederholungswiedergabe konfigurieren – ideale Optionen für Präsentationen sowie Kiosk- und Point-of-Sale-Anwendungen.

Ebenso einfach können nicht kopiergeschützte DVDs und Blu-ray-Disks kopiert werden. Dazu muss nur die Original-Disk eingelegt und die Anzahl der gewünschten Kopien eingegeben werden. Der Disk-Inhalt wird vorübergehend auf der Festplatte gespeichert und dann auf die zu brennenden Rohlinge überspielt.

Der SR-HD1500 ist mit einer 500 GB Festplatte sowie einer RS-232-Schnittstelle ausgestattet. Er unterstützt .MOV-Dateien (für Apple Final Cut Pro) und kann daher Material verarbeiten, welches im SD-Modus (19/25 Mbps) mit den JVC ProHD Camcordern GY-HM100 und GY-HM700 aufgenommen wurde. Der SR-HD1250 verfügt über eine 250 GB Festplatte, bietet jedoch kein RS-232-Interface und die Verarbeitungsmöglichkeit von .MOV-Dateien.

Eventuelle Änderungen einzelner Features vorbehalten.